

Titel der Drucksache:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des
 Eigenbetriebes Theater Erfurt**

Drucksache

0075/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	21.06.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Werkausschuss Theater Erfurt	23.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Kulturausschuss	23.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	05.09.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Theater Erfurt mit einer Bilanzsumme von 31.058.995,42 EUR und einem Jahresverlust von 218.502,58 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust von 218.502,58 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2012 in Höhe von 206.786,89 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

04

Dem Werkleiter Herrn Guy Montavon wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
 Der Werkleiterin Frau Angela Klepp-Pallas wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
 Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

05

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2018 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die MSC Schwarzer Albus GmbH, Wallstr. 18, 99084 Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

21.06.2018, gez. i.V. K. Hoyer

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1* - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2017

Anlage 2* - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2017

*** Anlagen 1 bis 2 – nur für Mitglieder des Werkausschusses Theater Erfurt, des Kulturausschusses und Stadtrat**

Der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers liegt in den Fraktionen und dem Bereich Oberbürgermeister zur Einsichtnahme aus und ist als Dokument zur Drucksache eingestellt.

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0159/17 vom 14.06.2017 erteilte die Werkleitung der Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Rechtsanwalts-gesellschaft MSC Schwarzer Albus GmbH den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31.12.2017 und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 des Eigenbetriebes Theater Erfurt zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Im Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss 2017 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und geht in erforderlichem Umfang auf die Chancen und Risiken der

künftigen Entwicklung ein.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Eigenbetriebes ist geordnet. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Mit Datum vom 18.04.2018 wurde dem Jahresabschluss zum 31.12.2017 und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2017 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gem. § 53 HGrG ergab keine Beanstandungen.

Zum 31.12.2017 beträgt die Bilanzsumme 31.058.995,42 EUR (Vorj. 34.073.482,10 EUR). Insgesamt schließt der Eigenbetrieb das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Jahresverlust von 218.502,58 EUR (Vorj. 88.631,64 EUR) ab. Gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung ist der Jahresverlust mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

In 2017 wurden Umsatzerlöse von insgesamt 3.779,5 TEUR (Vorj. 3.693,1 TEUR) erzielt. Diese resultieren größtenteils aus dem Theater- und Konzertkartenverkauf (1.386 TEUR) sowie den Domstufenfestspielen und Sonderveranstaltungen (1.798 TEUR) und sind gegenüber dem Vorjahr um 86,4 TEUR angestiegen.

Die Kapazitätsauslastung 2017 weist laut theaterinterner Statistik mit 85,1 % (Vorj. 86,0 %) weiterhin ein gleichbleibend gutes Niveau, ähnlich dem Vorjahr auf. Die Besucherzahlen sind auf Grund von einer höheren Anzahl von Veranstaltungen von 173.796 Besuchern im Vorjahr auf 177.419 Besucher im Berichtsjahr gestiegen. Die Domstufen-Festspiele verzeichneten bei 16 Hauptveranstaltungen 31.584 Besucher (Vorj. 16 Hauptveranstaltungen und 31.794 Besucher). Die Auslastung lag bei 95,6 %. Witterungsbedingt konnten alle Vorstellungen stattfinden, sodass der einkalkulierte Einnahmeverlust ausblieb.

Die Liquidität ist während des gesamten Berichtsjahrs gesichert gewesen. Aufgrund des Bestandes an liquiden Mitteln bedurfte es im Wirtschaftsjahr 2017 keiner Kreditlinien oder Kreditaufnahmen.

Zur Sicherstellung des qualitativ hochwertigen Theaterbetriebes und zur Aufrechterhaltung der Liquidität ist das Theater Erfurt auch weiterhin auf Zuschüsse angewiesen. Im Wirtschaftsjahr 2017 erhielt der Eigenbetrieb Zuschüsse zur Aufwandsdeckung in Höhe von 18.600 TEUR (Vorj. 18.375 TEUR). Hiervon entfielen 11.025 TEUR auf Zuschüsse der Landeshauptstadt Erfurt (LHE) und 7.575 TEUR auf Zuschüsse des Freistaates Thüringen.

Nach Aussage der Werkleitung belasten die stetig steigenden Personalkosten und der Instandhaltungsstau die Entwicklung des Theaters. Die in der Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2017 bis 2024 vereinbarten Zuschüsse von der LHE und dem Land Thüringen decken diese Entwicklungen nur unzureichend ab, wodurch sich die Aufrechterhaltung des bestehenden Niveaus des Spielbetriebes schwierig gestaltet.

Als Chance einen Teil des Instandhaltungsstaus zu reduzieren sieht die Werkleitung den am 28.02.2018 erhaltenden Bescheid zum gestellten Fördermittelantrag zur Erneuerung der Bühnenmaschinerie. Das Theater Erfurt erhält für die Maßnahme EFRE-Mittel i. H. v. 1.993 TEUR. Der Landesanteil zur Förderung beträgt 249 TEUR. Der Eigenanteil des Eigenbetriebes bzw. der LHE beträgt ebenfalls 249 TEUR.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 sowie die Entlastung der Werkleitung des Eigenbetriebes und dem Oberbürgermeister für das Wirtschaftsjahr 2017 werden empfohlen.

